

Sachbearbeitung ZSD/F - Finanzen und Beteiligungen
Datum 22.10.2020
Geschäftszeichen ZSD/F-B
Beschlussorgan Hauptausschuss Sitzung am 10.12.2020 TOP
Behandlung öffentlich GD 017/20

Betreff: Ulm/ Neu-Ulm Touristik GmbH
- Wirtschaftsplan 2021 -
- Bestellung Abschlussprüfer 2020 -

Anlagen: Anlage 1 - Wirtschaftsplan 2021
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
 - 1.1. den Wirtschaftsplan 2021 zu genehmigen.
 - 1.2. die SP&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, für den Jahresabschluss 2020 zu bestellen.

2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrates zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, OB _____	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschlüsse

Der Aufsichtsrat der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1 Den Wirtschaftsplan 2021 zu genehmigen.
- 1.2 Die SP&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Ulm, für den Jahresabschluss 2020 zu bestellen.

2. Wirtschaftsplan 2021, Finanzplanung

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 über den Wirtschaftsplan 2021 der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH beraten und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Im Wirtschaftsplan 2021 wurde der Zuschussbedarf der Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH auf 1.250 T € kalkuliert. Dieser ergibt sich aus den Gesamtaufwendungen von 1.651 T € abzgl. der Umsatzerlöse und sonstigen Erträge in Höhe von 401 T €.

Nennenswerte Abweichungen zum Plan Vorjahr ergeben sich bei den Umsatzerlösen und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Es werden geringere Umsatzerlöse in Höhe von 400 T € (-237 T € im Vergleich zum Vorjahr) erwartet. Gründe hierfür sind die vorsichtige Planung bei Veranstaltungen und Führungen aufgrund der Corona-Pandemie. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen einen Wenigeraufwand von 30 T € auf. Die Aufwendungen werden hauptsächlich in den Bereichen Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Verkaufsförderung reduziert. Bei den Sachkosten (Materialaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen) sind Kosten in Höhe von 75 T € für die bereits seit 2018 bestehenden außerordentlichen Projekte ARGE Deutsche Donau (40 T €) und Tourismusfonds (35 T €) enthalten.

Nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan ergibt sich 2021 ein Defizit von 1.250 T €. Davon entfällt auf

- die Stadt Ulm ein Anteil von 75 % rd. 938 T €
- die Stadt Neu-Ulm ein Anteil von 25 % rd. 313 T €

Um die Liquidität der Gesellschaft zu gewährleisten, erhält die Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel unterjährige Teilzahlungen auf den geplanten voraussichtlichen Jahresfehlbetrag entsprechend dem Wirtschaftsplan 2021. Die Abrechnung des Zuschusses erfolgt auf Basis des Jahresabschlusses jeweils im Folgejahr.

Im Vermögensplan sind Ausgaben in Höhe von 28 T € für Ersatzbeschaffungen an Mobiliar und EDV einschl. neuer Firewall, einem Lastenfahrrad als mobile Tourist-Info und kleinere Anschaffungen vorgesehen.

Die Finanzplanung wurde für die Jahre 2022 bis 2024 mit jährlichen Tarifsteigerungen von 2 % auf die Personalaufwendungen fortgeschrieben. Das geplante Ergebnis entwickelt sich wie folgt:

- Jahr 2022 -1.245 T €
- Jahr 2023 -1.255 T €
- Jahr 2024 -1.270 T €

Die Sonderbudgets für die vorstehend genannten Projekte sind entsprechend den vorliegenden Beschlüssen eingeplant.

3. Abschlussprüfer 2020

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 über die Bestellung des Abschlussprüfers beraten und der Gesellschafterversammlung empfohlen, die SP&P GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Ulm als Abschlussprüfer für das das Jahr 2020 zu bestellen.